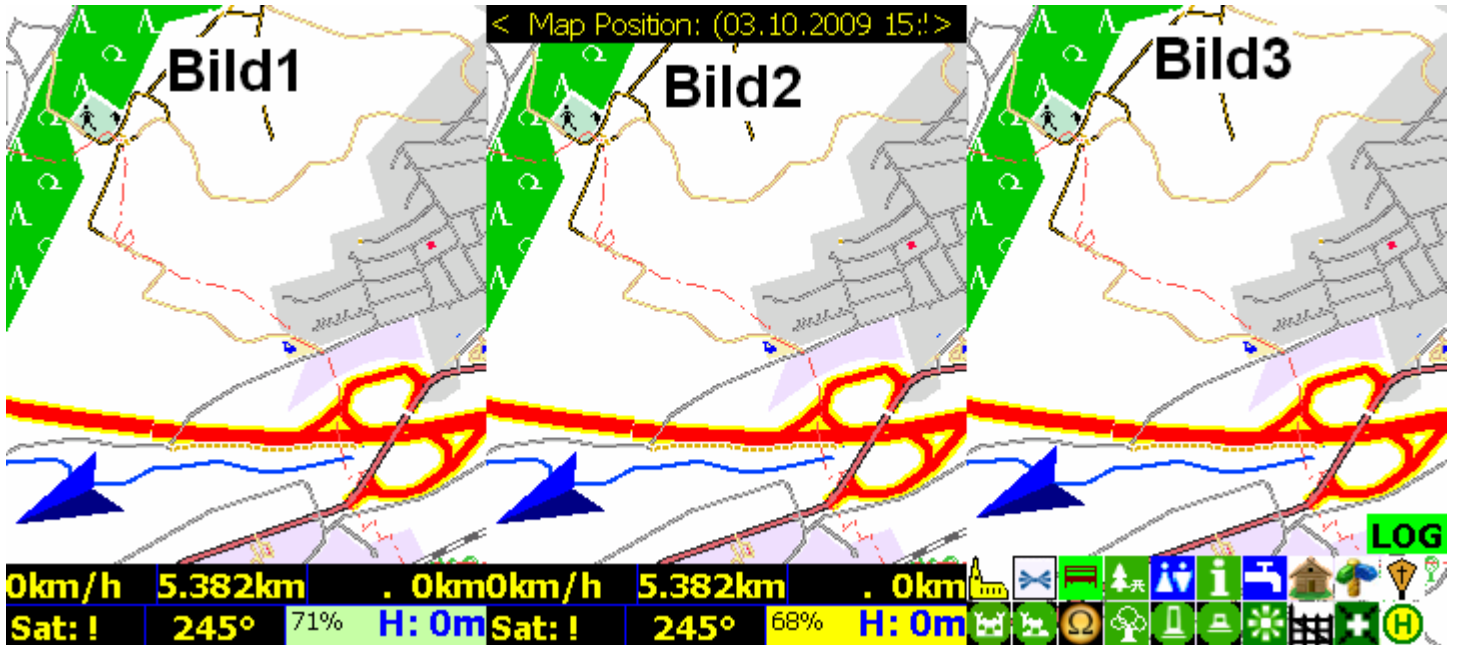


Anleitung für die map.ini für Glopus optimiert für OSM-Datenerfassung (Benötigt MortScript ab V 4.1)



Zu Bild1:

Bild1 zeigt den Startbildschirm der Kartenansicht.

- ◆ Der Richtungspfeil zeigt auf das GoTo-Ziel.
Durch klicken auf den „Richtungspfeil“ erscheint die OSM-Seite (Bild3).
- ◆ 0 km/h gibt die Geschwindigkeit an.
Klicken auf diese Fläche erscheint oben die POI-Einblendungen (Bild2).
Analog bei Bild2 wieder einen Rücksprung zu Bild1.
- ◆ 5.382 km ist die Entfernung zum GoTo-Ziel (Luftlinie).
Klicken auf diese Fläche bewirkt einen Sprung zum nächsten GoTo-Ziel.
- ◆ 0 km ist die zurückgelegte Strecke.
Klicken auf diese Fläche bewirkt ein wechseln zur POI-Seite.
- ◆ Sat: ! ist die Anzahl des Sat's.
Klicken auf diese Fläche bewirkt ein heraus Zoomen zur nächsten Karte (1:1).
- ◆ 245° ist der Winkel zum GoTo-Ziel.
Klicken auf diese Fläche bewirkt einblenden/ausblenden der IMG-Karte.
- ◆ Batterieladezustand und Höhenanzeige.
Klicken auf diese Fläche bewirkt ein hinein Zoomen zur nächsten Karte (1:1).

Zu Bild2:

Die unteren Schaltflächen entsprechen denen von Bild 1.



Klicken auf diese Fläche bewirkt einen Sprung zum vorherigen GoTo-Ziel.



Klicken auf diese Fläche bewirkt einen Sprung zum nächsten GoTo-Ziel.



Der obere Text ist der GoTo-Name.
Klicken auf diese Fläche bewirkt ein wechseln zur GoTo-Seite.

Zu Bild3:

Bild3 zeigt die Kartenansicht nach klick (aus Bild1/2) auf den Richtungspfeil.



Der Richtungspfeil zeigt auf das Goto-Ziel.
Durch klicken auf den „Richtungspfeil“ erscheint Bild6 .

Die 20 Icon-Schaltflächen sind jeweils einer POI-Kategorie zugeordnet und bei klick auf das jeweilige Symbol wird ein Datensatz in die entsprechende Datei geschrieben.

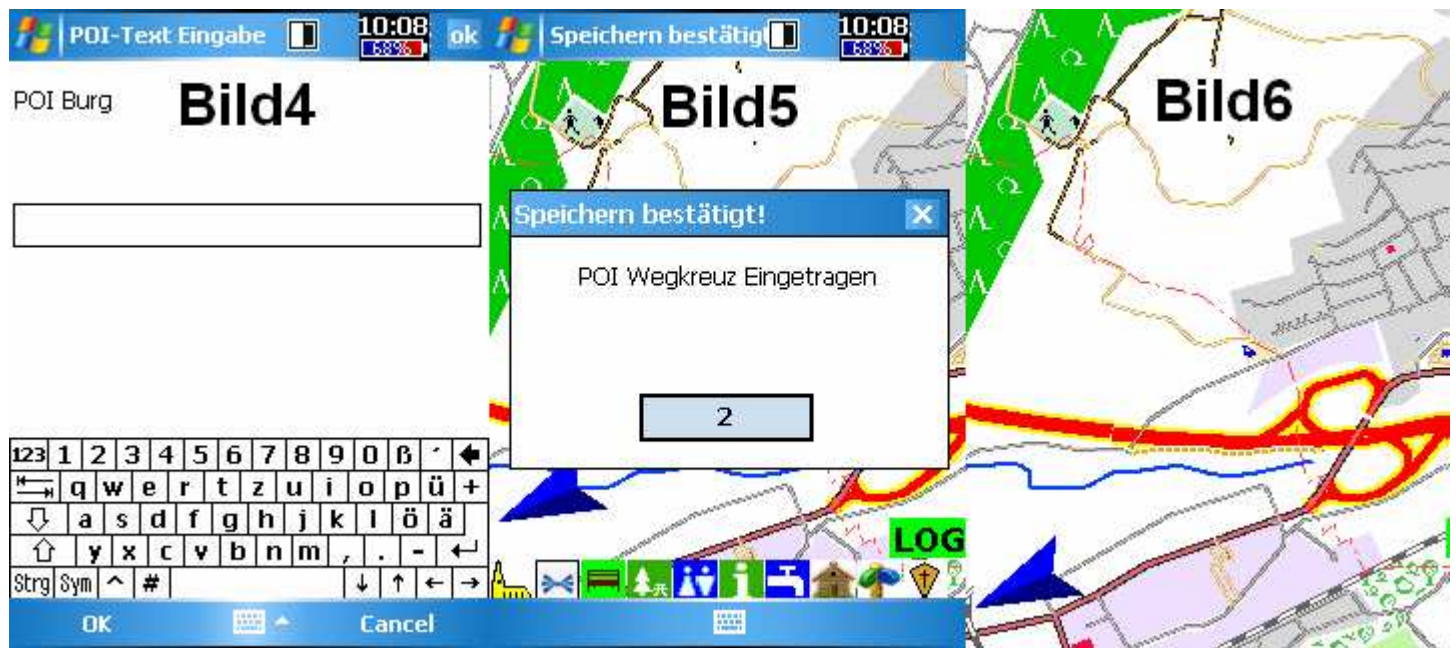
Entweder mit Texteingabe (Bild4) oder ohne (Bild5).

Welche POI-Kategorie eine texteingabe erwünscht wird in der map.ini mit Variable(Var5) festgelegt (siehe Unten).

Als Position wird der **grade aktuelle Standort** genommen!



Klicken auf diese Fläche bewirkt ein- bzw. abschalten des Loggens.
Es wird weiterhin in **dieselbe** Log-Datei geschrieben!



Zu Bild4:

Bild4 zeigt das Texteingabefenster für den POI.

Hier muss eine Beschreibung zu dem POI eingetragen werden!

Wenn nichts angegeben wird, **wird kein POI abgespeichert!**

Zu Bild5:

Bild4 zeigt die Speicherbestätigung für den POI (5 Sekunden).

Nur wenn keine Texteingabe gewünscht!

Zu Bild6:

Bild6 zeigt die Kartenansicht nach klick (aus Bild3) auf den Richtungspfeil.

♦ Der Richtungspfeil zeigt auf das Goto-Ziel.

Durch drücken auf den „Richtungspfeil“ erscheint Bild1.

Anhang:

Die hier vorgestellte Lösung verwendet keine weiteren Informationen als Lat + Long und den Aufruf eines anderen Programms von/durch Glopus.

Die POI-Dateien können komplette parallel angelegt sein, aber auch im POI-Ordner von Glopus - die neu eingetragenen POI's werden aber erst bei einem erneuten lesen (refresh) der Dateien geladen!

Anpassen der map.ini an eigene Bedürfnisse

Hier ein Auszug aus der map.ini

Da will ich nur auf die OSM relevanten Teile eingehen.

Die anderen Bereiche können (dürfen) natürlich auch angepasst werden.

```
[POI]
...
Burg
Ruine
Hoehle
...

[Burg]
Color_0 = Color(255,255,255)
Bitmap=Burg.bmp
Pos = RECT(0,-22,22,0)
Type = 0
Action = "\Storage Card\Programme\Mort\MortScript.exe" "\Storage
Card\Programme\Glopus\POI.mscr" Var1="%Lat%" Var2="%Long%" Var3="" Var4="1" Var5="J"
```

Welche Einblendungen auf der OSM-Seite (Bild3) erscheinen wird in der Sektion [POI] definiert

Z.B. in der Sektion [Burg] wird nun festgelegt wie die Einblendung aussehen soll und was beim klick darauf passiert.

Hier will ich nur auf Action eingehen:

Action = definiert die Action bei klick auf die Schaltfläche erfolgt.

Mit Action = "\Storage Card\Programme\Mort\MortScript.exe"

ruft man MortScript auf (entsprechende Pfade müssen evtl. angepasst werden!)

MortSrcipt ruft dann das Script "\Storage Card\Programme\Glopus\POI.mscr"
auf diesem werden dann noch 5 Parameter mit übergeben (Var1 – Var5).

Var1 = aktuelle Latitude

Var2 = aktuelle Longtitude

Var3 = Textvorgabe wie z.B. Burg oder %GoToName% oder halt nichts.

Var4 = interne Nummer wichtig bei der Auswetung im Script (POI.mscr) !

Var5 = Mit „N“ wird definiert das keine Texteingabe bei dieser POI-Kategorie erfolgen soll (Bild5). Mit „J“ wird Bild4 aufgerufen.

Anpassen der poi.mscr an eigene Bedürfnisse

Hier ein Auszug aus der poi.mscr

```
# Uservariablen
#
# Speicherpfad der POI-Dateien (Standard ="Storage Card\Waypoints\")
Pfad="Storage Card\Waypoints\"
#
# Erfassungszeit an POI-Text anhängen ( J/N ) ?
Paste ="J"
#
...
Switch( Var4 )
Case( 1 )
Kat="POI Burg"
Case( 2 )
Kat="POI Ruine"
Case( 3 )
...
EndSwitch
...
Switch( Var4 )
Case( 1 )
WriteFile( Pfad&"Burg.asc", Var2&" "&Var1&"", ""&Var3&"^NL^",TRUE)
Case( 2 )
WriteFile( Pfad&"Ruine.asc", Var2&" "&Var1&"", ""&Var3&"^NL^",TRUE)
Case( 3 )
...
EndSwitch
...
```

Unter Uservariablen muß noch der Speicherort der POI-Dateien angepasst werden und ob an den POI-Text noch das Erfassungsdatum angehängt wird!

Im ersten Switch-Block wird festgelegt mit welcher Bezeichnung für die POI-Datei bei der Texteingabe/Abspeichern erscheinen soll.

Im 2 Switch-Block wird die Datei angegeben in die der POI gespeichert wird.

Wichtig in der Case () ist die Verknüpfung zur internen Nummer aus der map.ini !!!

Installation:

Alle im ZIP enthaltenen Dateien in den Glopus Ordner entpacken und evtl. noch die Pfade in der map.ini und poi.mscr anpassen.

Bekannte Probleme:

Bei der Verwendung der 20 Icon-Schaltflächen kommt es gelegentlich zu Darstellungsproblemen (Icon's nur als weiße Fläche; Zeile verrutscht; SoftKeyboard bleibt stehen).

Dies hat meist die Ursache in Zeitkritische Aktionen die nicht abgeschlossen werden konnten. Durch einen klick auf die schwarze Fläche rechts von den Icon's ist meist nach ein paar Sekunden die Darstellung wieder OK.